

An die Damen und Herren  
der Medien

**Aktenzeichen:**

**Datum:**  
13.02.2020

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**

Rotenbergstraße 111  
70190 Stuttgart  
Telefon: 0711 2850-6  
Telefax: 0711 2850-780  
lmz@lmz-bw.de

**Dr. Corinna Kirstein**  
Telefon: 0711 2850-715  
kirstein@lmz-bw.de

## Pressemitteilung

# Kampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“: Schüler am Ganztagsgymnasium Osterburken fit für den Wettbewerb

Gemeinsam mit dem Musiker Benoby sowie der TV-Moderatorin Jessica Schöne setzten rund sechzig Schülermedienmentorinnen und -mentoren im Ganztagsgymnasium Osterburken ein starkes Zeichen gegen Hass und Hetze im Netz: Anlässlich der Kampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“ der Landesregierung Baden-Württemberg lernten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10, wie sie Falschmeldungen im Internet erkennen und gegen Hetze und Beleidigungen im Netz vorgehen können.

„Der Ton im Netz ist in den letzten Jahren immer rauer geworden. Kindern und Jugendlichen begegnen in den sozialen Netzwerken oft hasserfüllte, beleidigende Posts und Falschmeldungen“, sagt die Leiterin des Kreismedienzentrums Mosbach Franziska Hahn und ergänzt: „Wir müssen den Heranwachsenden helfen, damit umzugehen.“

Zusammen mit der TV-Moderatorin Jessica Schöne erfuhren die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, wie sie nach und nach erkennen lernen, was wahr und was Fake ist und wie sie sich gegen „fiese“ Kommentare im Netz wehren können. Jessica Schöne berichtete von ihren Erfahrungen im Netz. Wie sie auf Anfeindungen reagiert? „Leider ist man als Person des öffentlichen Lebens gerade im Internet nicht vor Hasskommentaren geschützt“, weiß Jessica und rät: „Den bösen Bemerkungen entgegne ich ganz ruhig: Hört euch doch mal selbst zu. Findet ihr fair, was ihr sagt und würdet ihr es wollen, dass euch jemand so anspricht? Ihr wollt doch auch, dass andere mit euch fair umgehen, oder?“. Respekt beruht auf Gegenseitigkeit, darin sind sich alle einig. Wenn man merkt, dass jemand etwas Schlechtes sagt, soll man es ruhig seinen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern

melden. Also besser den Erwachsenen Bescheid geben, damit diese dann offizielle Mittel ergreifen können. So die Ratschläge der Medienpädagoginnen und -pädagogen.

## Kampagne setzt auf aktive Beteiligung

„Wir freuen uns auf weitere Schulen, die Interesse haben, ähnliche Veranstaltungen durchzuführen“, sagt Sarah Heinisch vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg. „Zudem gibt es im Rahmen der Kampagne ‚Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass‘ einen Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Dabei geht es um Themen wie Hass, Hetze, Cybermobbing, Fake News und einen offenen, respektvollen Umgang miteinander.“

Die medienpädagogischen Referentinnen und Referenten des Landesmedienzentrums stehen Lehrkräften im Rahmen des Projektes zur Seite. Unterrichtsmaterialien zur Umsetzung der Kampagne sowie weiterführende Informationen finden sich online unter [www.bitte-was.de](http://www.bitte-was.de).

## #RespektBW

#RespektBW ist eine Kampagne der Landesregierung für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Sie soll Kinder und Jugendliche aktivieren, für die Werte unserer Demokratie und ein gutes gesellschaftliches Miteinander einzutreten. Die Kampagne ist Teil des Impulsprogramms der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Staatsministeriums, in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, durch.

## SMEP

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg bildet mit dem Schüler-Medienmentoren-Programm jährlich etwa 600 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren zu Schüler-Medienmentoren aus. Dabei geht es um Medienproduktion (Video, Audio, Print), Jugendmedienschutz und Medienanalyse. Das Schüler-Medienmentoren-Programm ist Teil der Initiative Kindermedienland der Landesregierung Baden-Württemberg und wird vom Kultusministerium gefördert.

#RespektBW

**lmz**  LANDESMEDIENZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG

  
Impulsprogramm  
der Landesregierung

  
Baden-Württemberg